



**MURTAL &
LEOBEN**
STEIERMARK



MONTANUNI LEOBEN Metallische Gläser unter der Lupe

Wissenschaftler der Montanuniversität Leoben haben einen bedeutenden Fortschritt im Verständnis von metallischen Gläsern erzielt. Diese speziellen Legierungen, die aufgrund ihrer einzigartigen Kombination aus Festigkeit und Elastizität als vielversprechende Werkstoffe gelten, hatten bisher eine entscheidende Schwäche: die plötzliche Ausbreitung sogenannter Scherbänder, die zum Versagen des Materials führen können. Dank einer neu entwickelten Methode konnten die Forscher nun erstmals den Entstehungsprozess dieser Scherbänder detailliert beobachten und ein Modell entwickeln, das das Verhalten der metallischen Gläser auf Nanoebene erklärt. „Das entwickelte Modell bietet nicht nur eine Erklärung dafür, wie, wo und warum sich Scherbänder bilden, sondern schlägt auch Strategien vor, um deren Ausbreitung zu kontrollieren“, erklärt Oleksandr Glushko (Bild) vom Lehrstuhl für Metallkunde. Die Ergebnisse wurden in der renommierten Fachzeitschrift „Nature Communications“ veröffentlicht.



Foto: zvg

PROBENARBEIT, SPAß UND KONZERTE

Ende August fand das Bezirksmusikcamp des Blasmusikbezirk Leoben statt. 50 junge Musiker aus elf Vereinen fanden sich beim Gasthaus Stegmüller – Landhotel Reitingblick in Trofaiach zusammen, um

ein Konzertprogramm einzuarbeiten, das sich hören lassen konnte. Am Programm standen Gesamt- und Registerproben mit den jeweiligen Dozenten der Instrumentengruppe.

Wo Action auf Entspannung trifft

Nach der großen Spannung beim MotoGP geht's im Murtal nun auf in die schöne, ruhige Natur

Mit 150.000 begeisterten Fans und wilden Parties ging auch heuer wieder die Motorradweltmeisterschaft am Red Bull Ring über die Bühne. Nach so viel Aufregung möchte man wieder den Fuß vom Gaspedal nehmen. Die Erlebnisregion Murtal lädt zu entspannenden Wander-

und Radfahrpartien in der idyllischen Berglandschaft ein. Die wunderschöne, ruhige Natur der Region erweist sich als Balsam für die Seele. Und auch kulturell sowie in Sachen Kulinarik und Wellness wird den Besuchern abseits der motorisierten Events einiges geboten. „Die Mischung macht

es“, sind die Protagonisten der Erlebnisregion Murtal überzeugt. Demgemäß wird alles daran gesetzt, um Beschleunigung und Entschleunigung, Action und Entspannung zu verbinden und unter einen Hut zu bringen. Ausdruck findet das in der neuen Plakatserie: ein Radfahrer, der die imposante Berglandschaft auf einer entspannenden Tour entdeckt, begleitet von einem Rennfahrer.



Foto: EPAMEDIA

Isabella Painhapp, Philipp Rothe, Hannes Herr, Michael Ranzmaier-Hausleitner, Bernd Pfandl

Kinderbetreuung ausgebaut

Fertigstellung im Sommer 2025: Mit dem Spatenstich zum Kindergarten Mühlthal II wurde der Startschuss zur Erweiterung dieses nachhaltigen Vorzeigeprojektes gesetzt.

Um ausreichend Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können, wird der Kindergarten im Leobener Stadtteil Mühlthal um drei Gruppen sowie die dazugehörigen Nebenräume erweitert. Ein entsprechender Beschluss

wurde im Herbst 2023 im Gemeinderat gefasst. Die Erweiterung schafft Raum für rund 65 zusätzliche Kinder und soll unter anderem jene Plätze, die durch die gesetzliche schrittweise Verringerung der Kindergarten-Gruppengrößen bis Herbst

2027 wegfallen werden, ausgleichen.

Das Gebäude wird auf rund 750 m² Grundfläche als eingeschobiger Holzbau mit begrüntem Dach und einer PV-Anlage für den Eigenbedarf nach Plänen des Architekturbüros Hohengasser

Wirnsberger ZT GmbH aus Spittal/Drau ausgeführt. Bei der Auswahl der Materialien wird besonders auf nachwachsende und umweltfreundliche Baustoffe geachtet. Im Mittelpunkt steht das Thema Holz, das sich auch bei der Gestaltung fortsetzt. Im Außenbereich bieten Höfe, überdachte Terrassen und großzügige Grünflächen mit parkähnlichem Charakter und Laubbäumen ausreichend Platz. Im Inneren erleichtern verschiedene Baumarten und Farben die Orientierung und helfen den Kindern, sich mit der Natur zu identifizieren. Fertigstellung bis August 2025, Inbetriebnahme ab dem folgenden Kindergartenjahr.

Leoben investiert 3,5 Millionen Euro in die Kinderbetreuung.



Foto: Freisinger

Ausgewählte Schülerarbeiten

Kreativität und Fantasie entfalten, Wahrnehmung schulen, Vorstellungsvermögen erweitern, sich mit verschiedenen Künstlern auseinandersetzen oder sich bildnerisch-künstlerisch ausdrücken – das und noch vieles mehr

geschieht im Fach Kunst und Gestaltung am BG/BRG Knittelfeld in einem Schuljahr. In jeder Schulstufe sind es andere Aufgabenstellungen und Gestaltungsweisen, die altersabhängig, von den zeh- bis zu den 18-jähri-

gen Schülern erarbeitet, individuell aufgenommen, vielfältig dargestellt und praktisch umgesetzt werden. Das Ergebnis wird in einer Schau präsentiert, die die Entwicklungsphasen zeigt, eine große Bandbreite an Fähigkeiten und Fertigkeiten von Jugendlichen deutlich und deren kreatives Potenzial sichtbar macht. Die Ausstellung ausgewählter Arbeiten wurde am 25. Juni eröffnet und kann bis 10. September während der Öffnungszeiten der Galerie im Forum Rathaus besichtigt werden. Um 19 Uhr findet eine feierliche Finissage der Schau statt, zu der alle Kunstinteressierten ganz herzlich eingeladen sind.

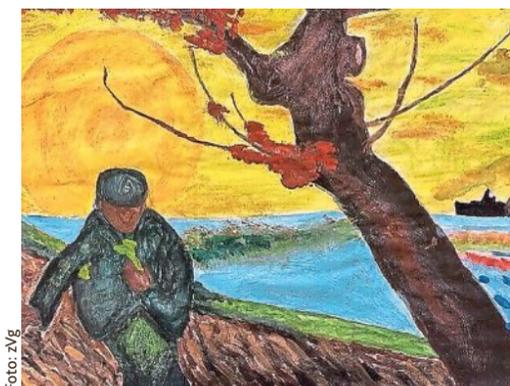


Foto: zvg

Julia Fluch aus der 4D des BG/BRG Knittelfeld schuf dieses beeindruckende künstlerische Werk.

ANZEIGE



Der Tipp Ihrer Apothekerin

Mag. pharm.
Uli Walther

Wer an Akne leidet,

... sollte größten Wert auf die Reinigung der Gesichtshaut legen. Diese soll unbedingt 2-mal täglich erfolgen. Am Abend, da die Haut tagsüber durch viele Stoffe verunreinigt wird und auch in der Früh, da die Haut über Nacht Talg produziert. Oft entsteht nach der Reinigung das Gefühl trockener Haut. Jetzt bitte KEINE fetthaltigen Cremes gegen trockene Haut auftragen! Was die Haut jetzt braucht, ist FEUCHTIGKEIT! In der Apotheke finden Sie wertvolle Pflegeprodukte. Für den Tag empfehle ich Cremes mit UV-Schutz, ggf. auch mattierend und nachts etwas Porenverfeinerndes. Innerlich kann die gesunde Haut mit Zink Präparaten gestärkt und so eine bessere Narbenheilung unterstützt werden. Bei der Ernährung auf scharfe Gewürze, Alkohol und Süßes verzichten.

A Mehr dazu in 215 steirischen Apotheken